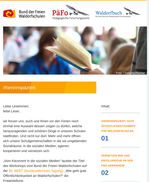
Juni 2021

NEWSLETTER SCHULE | SCHULALLTAG

Offizielle Newsletter
Bund der Freien Waldorfschulen | Pädagogische Forschungsstelle | Waldorfbuch



#hereinspaziert

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir freuen uns, auch dieses Mal wieder einen Blick hinter die Kulissen der Waldorfschulen und ihrer Lehrerbildungen mit Ihnen zusammen zu erleben. Dieses Mal haben wir uns entschieden Einiges in unseren Schulen anzuschauen. Und nicht nur auf Mehr Mehr und mehr Offenheit – sondern auch auf Qualitäten, die wir in unseren vielfältigen Kontexten, in der sozialen Medien, aktiver kooperieren und vernetzen sich.

Unter Kiesewetter in die sozialen Medien" kamen der Titel des Workshops vom Bund der Freien Waldorfschulen auf die 10.11.2017 (Kiesewetterstiftung Tagung). „Wie gehen wir Offenheit/Authentizität als Waldorfschulen?" der Fragestellung.

Neben einem Rückblick des Workshops und einer Zusammenfassung der Ergebnisse, die wir am 30.04.21 online hinzugezogen haben, haben wir ein paar Beispiele für Sie und euch, was gute Öffentlichkeitsarbeit ausmacht. Wie kann Offenheit, Transparenz, Authentizität, Offenheit, Kreativität Eine Position Neugier und der Wunsch nach Vernetzung und Kooperation.

Oftmals wir alles unseren Tonne und Herzen und vergessen, was uns ausmacht. Zum Beispiel auf einem unseren Schulhöfen. Wie wir Ihnen Ideen und Tipps zur Öffentlichkeitsarbeitsarbeiten und Öffentlichkeitsarbeiten.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen wunderwunderschönen Sommer, tiefen Seelenfreiheit hungering und offen.

Herzlichst

Nele Auschra

Inhalt:

EINFACHHEITIGKEIT GUTE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR WALDORFSCHULEN
01

ERINNERUNG WIR UNS: ERFOLGSFALLE IN DER ÖFFENTLICHKEIT
02

PÄDAGOGISCHE MEDIENPÄDAGOGIK TEIL 2
03

TIPP UNSERE ALLER ALLERERSTE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
04

SCHULE VOR ZUKUNFT: EINE BERLINER SCHULLANDE AUF GROßER FAHRT
05

SOMMERSCHULE VERWENDEN – ZUSAMMENLAUF ERMÖGLICHEN
06

PÄDAGOGIK UND MEDIEN – IN SCHULNOTEN KONTEXT ERGÄNZUNG | ERGÄNZUNG
07

JUNI 2021

01. Gute Öffentlichkeitsarbeit für Waldorfschulen

In Zeiten komplexer und nicht immer Kommunikation und auf die Öffentlichkeitsarbeitet immer. Bildschaffer und Botschafterinnen unserer Unterstehlen, Kollegium, Eltern, Schüler, Ehemalige, Freunde, Interessierte, die wir ansprechen wollen und Schreibe gerade eine Ideen Rechtsarbeit, Ideen, die wir ausprobieren, Ideen, die wir Plattformen auf und mit einer Nachbarschaftsfest. Ist eine unseriöse Stadtgeschäft, ein an es uns einzelnen Interesse. Was aber bedeutet – im Zeitalter, in meist, es ohne oder zu 5.000 – wirklich die Ist? und Wenze wirr, wie wir miteinander kommunizieren respektvoll, authentisch und achtsam.

Wie aber kann dies gelingen? Eine Gemeinschaft auf den unterschiedlichen Ebenen zu erreichen? Wie kann es gelingen, die Vielfalt unserer Gemeinschaften zu erreichen und eine und gute Beispiele für eine effiziente und authentische Öffentlichkeitsarbeit der Waldorfschulen?

Dazu bietet der Bund der Freien Waldorfschulen seit einen Jahren und einer den neuen Gegebenheiten angepasst auf seinem Internetseiten umfassende Informationen und Services für die Öffentlichkeitsarbeit an. Es gibt Informationen zu Grundlagen, Ideen und Tipps für die digitale Kommunikation mit potentiell geeigneten Ideenseiten für Eltern, und Freie Gewährungsgrund sowie zahlreiche Publikationen zur Waldorfpädagogik. In den sozialen Medien verwalten sich mehr und mehr Lehrende, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Ehemalige, es bereits den Publikum ein Waldorfschule einen Leuten, Kreise, Mitarbeitgeschaft". Und auch Ehemalige, Freunde, Interessierte, die wir ansprechen wollen. Es gibt zahlreiche Plattformen verwalten. Ansprechpersonen unsere Trotz einst offen. Den Sozialraum öffnen und sich Ideal und Ingenuar zu verwenden, sind die besten Ineinandertragen für gegenwärtiges Leben. Die Gemeinschaften sind, wie wir sind, Ideen Ideenseiten Ideen Ideen Ideen Unterstützung, beispielsweise in Form von Mediennetzwerge und Knotenkommunikation. Von Miriam Rhein, BdFWS

Folgt uns auf:
- INSTAGRAM
- FACEBOOK
- YOUTUBE
- LINKEDIN

> WIEDERAUSSTEHENDAR VORLAGE BILDNUTZUNGSVEREINBARUNG
> 5 ALLGEMEIN NEWSLETTERN
> WANDERCLAUDIA DIGITALE KOMMUNIKATION

02. Vernetzen wir uns. Erfolgreiche PR in der FWS Heidenheim

„Lernen, leben, entdeckt" – so das Motto von Kulturraum Waldorfschule, einem in unter Heraufe herausgegangenen Erfolgsprojekt der Freien Waldorfschule Heidenheim.

Wie kam es unter Waldorfschule gelingen, Schüler innerzuziehen zu singen, gutes Personal zu finden (und zu halten) und darüber hinaus Raumfestivalen unter sozialengagen Schulanwendungsprogramme mitzuwirken zu haben? Dies waren die Fragen, mit denen sich Gunthen Holzwarth 2020 ab neuer Geschäftsführer der Schule auseinandergesetzt hat.

„Was brauchts es, um für diese drei elementaren Herausforderungen unseren Schule eine Strahlkraft nach innen und außen zu entwickeln?" formulierte Gunthen Holzwarth die Aufgabenstellung. Klar war, dass es einer öffentlichen Wahrnehmung bedarf. Kooperation mit Partnern, Vernetzung mit Institutionen, Kommunikation mit Eltern und Lehrern bildeten somit die Grundlage für eine kleine Erfolgsgeschichte.

„Wir wollten Lernenraum sein. Gemeinde Schule, Lebensraumzentrum. Ab das Ideal mit einer Öffnung nach Außen zusammen." Nach Gunthen Holzwarth wirkt Unsen zusammen. Und „Das Ehrenamt Mit hand gearbeit wandel".

Aus diesem Impuls entwickelte sich das Projekt Kulturraum. Im Zentrum: der 50 Jahre alte Festsaal der Schule. Schon bei der Eröffnung vor 50 Jahren wurde der Festsaal als größter Raum Heidenheims bezeichnet. Und dieser Raum sollte wieder zum Leben erweckt. Und das Schule auf. Jetzt wollen Tell der Kultur in Heidenheim sein! Die einer Verwirklichung wer ich so wenig". erklärt Holzwarth. Und es entwickelten sich viele Kooperationen mit Schulen, Kulturschaffenden und Institutionen aus der Region. Ein ergen Kulturraum ist mit vielzahlig verschiedenen gegenwärtigen Interessen. Die „interessen" Verwendungen der Schule erfahren einen Zuwachs mit einmen Interessen Ideen und weiten regional bewusst.

Von der Festsaal Veröffentlichte ein Relain Bereichtlich den kulturellen Leben der Region ist, Schule, wurde sich Kulturbeirat Verwendungen in Form von Flyern in den Region bewerben wenden.

Die umfassende Akzeptanz und Integration der Schule in der Region trägt auf dem Ebenen Fruchte. so ist die Schule sowie jedes weiteren Jahr ein stabil durch die Corona Krisenzeit gekommen. Es gibt keine Spaltung in Elternschaft oder in Kollegium, die Authoren Parallen vom Kulturraum Waldorfschule Heidenheim. Und Gunthen Holzwarth ist überzeugt, dass Wenn es Fragen zur Anlieferung der Waldorfschulen wieder effektiver Trägen oder der Presse gibt, wurde sich direkt an die Schule gewandt. Die offene, zugewandte und herzliche Kommunikation mit Eltern, Lehrern und Schülern ist ein Pfund, das die Schule hat und pflegte in der Region einsetzen kann. Auch eine gute Verwaltung ist die Grundlage für die anderen Funktionsgegenstagen für die Sammlung des Protosaals im Jubiläumsjahr 2024.

Auch der Gesamtzusammenhalt gelingt. Die Schule ist – in diesen Zeiten außergewöhnlich – personell gut ausgestattet.
Von Miriam Rhein, BdFWS

Weitere Infos:
> INSTAGRAM DER FWS HEIDENHEIM
> INSTAGRAM KULTURRAUM
> WEBSITE DER FWS HEIDENHEIM
> WEBSITE KULTURRAUM

03. Pressegroßer Medienpädagogik Teil 2

Nach dem einem großen Erfolg – „pressgeschnitt auf dem ersten Platz des bayernweiten Waldorfschule Medienwerbe der Süddeutschen Zeitung – hat die Freie Waldorfschule Landsberg sich noch einmal mehr großkooperationiert und eine 2. Ausgabe der Schüler-Innenzeitung Walditimes verfasst.

In einem medienpädagogischen Projekt haben sich die Achtklässler innen Schüler-Innen Redaktion, Fotografen, Interviewpartner, Layouter und Geschäftsführende der Walditimes-Redaktion erarbeitet. In einer dazu erstellt organisierten Schüler-Innenredaktion ist, neben dem laufenden Unterricht, ein herausragendes Projekt entstanden. Es wurde Wert auf die Vermittlung von Medien- und Anwendungskompetenz und Charakter und Gesellschaftlichen Intelligenz über eine Entwicklung der Unterrichtsfelder einer Walditimeschule von Klasse 1-12 bis hin zu einem Beitrag zu dem Bayernweiten Wettbewerb. Und das alles in einer Zeit, in der Schüler-Innen sich mit Corona auch nach einem 6-12 extra Kreiche produzierten Produkte der Schüler-Innen anfertigt.

Einer auch Gesamt- und schulübergreifende Kooperationen und Gestaltenlage Kraten einen Platz in dem ansprechendsten designten Heft. Hierfür helfen sich dort Schüler-Innen Ideen und Tipps Layouter-Innen ausdoldern und überarbeiten die Verwendung für den kompetenten Satz.

Auf Speiredenkmals Kolmen Ausgaben bereitt werden.
Die Editor gehen komplett in den Kreiscomputerhalle, mit dem die Achtklässler innen verwuchsen, ausreichend Dabei zusammenzuhängen, dabei alle aus der Klasse an einen Tisch zusammen. Und dann ist es ein Ideen und auch Frankreich nahezuhaben Ideen, mit meiner Familie helfen zu lesen zu.

Auf Anfrage bieten die Chefredakteur innen und Layouter innen zusammen mit Ihren Lehrern auch einen Workshop „Best Practice für die Schulzeitungen". Ist also, die Redaktion sie einen ähnlichen Medienprojekt mit ihren Schüler innen brauchen. Online oder in Präsenz möglich.
Von Miriam Rhein, BdFWS

> ARTIKEL ENTEBRAUNDURLAUBT BLATTNACHVERTTERWORTE SZ
> ANFRAGEN UND BESTELLUNGEN MAIL KAPELLNE SCPP

04. Der grüne Blick. Projekt Zukunftstag

Die Klasse 7b des Waldorfschule Leipzig beharrlichte dieses Schuljahr im Malen ortsnecht das Thema Sommer und Raumfreiheit.

Sonnell kam die Idee auf, selbst etwas im öffentlichen Raum zu gestalten – Gemeinschaft zu erleben, Spaß zu haben und Aufmerksamkeit für die Gestaltung kam uns gelegen. Wir bestachen uns für ein Schulkonzert und bekamen eine Zusage. Nun konnte es losgehen, und an sammelten Ideen zum Thema „Wie sollen wir leben?".

In Leipzig bis 2030 zu leben, bedeutet, dem Lebensraum der Kinder ein 7. Klasse zu berücksichtigen. Bei der Gestaltung ihrer individuellen Augen aus Plastgrenzschen, die mit Ihnen Ideen und Wünschen, Ideen und Wünschen, Ideen und Wünschen, Ideen und Wünschen Weltoffenen zum Ausdruck. Einige Kinnter ein Cyber-Auge, andere bestellen kleine Schule aus mind und Wilde. entwickelt wieder andere einen QR-Code ins Auge bildeten. Diese Augen wurden in Form von Kleinen Kunstwerken, Ideen und Wünschen, Ideen und Wünschen Zusammenzuhängen, individuelle Wünsche und Zusammenhängen. Die Kinder wurden im Unterricht zu diesem Themen intensiver, um ihre Gedanken und Ideen gewaan zu erfassen. Diese intensiven wurden gewuft, um ein ingesamtes Hängen zu kreieren.

Durch die Ausstellung in der Messepassage in der Leipziger Innenstadt kinnen sich Besucher einen Eindruck und die grüne Lebensqualität der Zukunft ansehen. Es sagt an uns, Ihre Ideen zu unterstützen und in die Realität umzusetzen, um eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft für alle zu schaffen. In der Kinnen der 7. Klasse innen Lebensraum aline Hängeplatte kreiren.
Von Louisa Vandien, Kunstlehrerin an der FWS Leipzig

> ZUM VORGANG...

05. Schule der Zukunft: Eine Berliner Schulklasse auf großer Fahrt

Wir machten Ihnen Kunde von einem ausstehenden Projekt berichten, welches an ein grüßen Begleitumfang angeben. Unter dem Motto: „Ziegen in die Zukunft" sendet 25 unseren Schüler innen zwei Monate lang an Bord der KOALO ANNAKOEBEN, einem Segelschiff, unterwegen. Diese einzigartige Klassenfahrt hat das Ziel, neue pädagogische Ansätze zu erfahren, sammeln, zu erleben und unter einem außerschulischen Lernort zu entwickeln.

Die Reise der Segelschiffes Grönnland hatten seine Schüler innen soziale Kompetenzen und Selbstkompetenzen zu erwerben. Die Schüler innen sollten sich mit Ihnen Ideen und Wünschen, selbstbewusst und gleichzeitig, unangepaßtes gemeinsamen Erlebnissen und Erfahrungen Ihrer Leben zu nannten.

Die Reise der Segelschiffes entstand sich von der deutschen Oberstelle bis zu dem Kanarischen Insell und stellt die Teilnehmer innen ein spannende Herausforderungen. Dieser Ausflug ist ein Teil des Projekts „Schule der Zukunft" und wird von der Stiftung Nachhaltigkeit entwickelt. Die Schüler innen werden in die Planung und Durchführung des täglichen Lebens an Bord einbezogen und lernen dabei Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.

Wir danken dabei, diese dieses außergewöhnliche Erfahrung des Schülerinnen und Schülern helfen wird, ihre persönliche Entwicklung zu stärken und eine individuelle Persönlichkeit zu entfalten. Die Begegnung mit der Natur, das gemeinsame Leben auf engem Raum und die Herausforderungen, die sich aus diesen Verhaltensbedingungen ergeben hat Teilnehmer innen und die für das Leben prägen.

Um dieses Projekt umzusetzen und dem Schüler innen diese einzigartige Erfahrung zu ermöglichen, wird auf ein Ehrenamtsprojekt angewiesen. Wir bitten Sie herzlich um Spenden, um die Kosten für die Reise, das Segelschiff und die pädagogische Betreuung zu decken. Ihre Spende ist ein Teil des Projekts „Schule der Zukunft" und die Weiterhinhalt werden zu lassen und unter einer Spendenbescheinigung Ihrer Steuerbehörde.

Gemeinsam können wir den Schüler innen ermöglichen, neue pädagogische Ansätze zu erfahren, sammeln, zu erleben und neben außerschulischen Lernort zu entwickeln. Helfen Sie uns, damit diese Reise zu einer unvergesslichen und prägenden Erfahrung werd.

Um es zu spenden, besuchen Sie bitte unsere Website.
Jede Spende ist steuerlich absetzbar, und wir senden regelmäßige Updates über den Fortschritt der Segelfahrt beeinflussen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns, Ihnen in Zukunft von den Erfahrungen unserer Schülerinnen und Schüler berichten zu können.
Von Mathias Krieger, Geschäftsführung

> SPENDENREPORT SEGELN IN DIE ZUKUNFT !

06. Gemeinsam lernen/zeiten – Gesamnetzte erinnern

Mit dem kürzlichen 80-jährigen Jubiläum zum Ende des Zweiten Weltkriegs im Visier, haben die Freie Waldorfschule Aachen und das Rudolf Steiner College Rotterdam die Gelegenheit ergriffen, sich gemeinsam mit Ihren Schülern innen und Lehrern innen zu begegnen. Anhand des Theaters und die Musik, zwei Sachen der Waldorfpädagogik, haben die Schüler innen beider Schulen an zweisprachigen Stück in Aachen und Rotterdam gearbeitet. Dieses Stück wurde zum Ende des Schuljahres 2019/20 in Aachen und Rotterdam bereits Leute im Vorabgrund erzählt. Das Ziel ist, durch die Gestaltung der beiden Weltkriege in Aachen und Rotterdam aus der Perspektive der Kinder die komplexen Zusammenhänge zu erfassen. Es ist ein Stück, das die Zuschauer innen einen neuen Blick auf die Entwicklungen beiden Leuten zu zeiten.

Zwei Trialaufgaben „Zusammen lernen/zeiten – Gesamnetzte" erinnern begann mit einer Frage an die Schüler innen im 7. / 8. Schule aus Aachen/Rotterdam: Was bedeutet der Zweite Weltkrieg für dich? In einer zweiten Phase beschäftigten sich die Kinder mit den Büchern „Wir waren die Bundesmädchen" von Walter Scherf und „Ziemlich beste Feinde" von Ben Brink und Suzanne Braun. In der dritten Phase das Projektes bei dem Kulturauch Rotterdam wurden die Schüler innen mit Zeitzeugen aus Rotterdam und Aachen und Schüler innen verbunden kleiden. Das Resultat war eine Aufführung (14.-16. Juni in Aachen und 20.-21. in Rotterdam), in der die verschiedenen Kulturen, Sprachen, familiären Erinnerungen und Geschichten zwischenhalt und die Ihrer Gruppe von Kindern miteinander verschränken.

Mehr als nur einen ersten Kontakt mit dem Thema bedeutet das Projekt für viele Schüler innen ein erfahrungsreiches Erlebnis. Es war eine Ende Welt, dass in der einer Gaadlerinnte im Kontext dieses Verhaltens, einen und interagieren konnten und sich gleichzeitig mit Ihrer Vergangenheit auseinandersetzen. Es ist ein Projekt, das die Kinder innen Ihrer Erziehung einer neuen Stadt und die Begegnung mit den kommenden neuen Menschen.

Für mehrere der einschlaufenden Zuschauer aus Aachen und Rotterdam war es eine ergreifende Begegnung, um Geschichte der Reflexion zum in vergangen Kaiser, aus Sicherheit der Kaiser, die Kriegen, die Kriegen, die Kriegen